



➤ Der Entwurf der „Sunshine 220“ ist auf die Wohnbedürfnisse junger Familien abgestimmt.



➤ Geschicht nutzt die Sitznische mit eingebautem Stauraum den Platz unter der Treppe.

Ganz schön smart



40
Plus
↖

➤ Das äußere Erscheinungsbild des Musterhauses ist charakterisiert durch klare Formen und ein modernes Satteldach mit kubenförmiger Dachgaube.

Flexibel nutzbar, digital – und hocheffizient: diese drei Anforderungen erfüllt das Musterhaus „Sunshine 220“ von Weberhaus am Firmenstandort in Rheinau-Linx.

➤ Für das Laden eines Elektro-Fahrzeugs gibt es im Carport eine Ladestation.



➤ Die Ankleidekabine ist zwar kein separater Raum, aber optisch abgetrennt vom Schlafzimmer.



Bei der Energieeffizienz und Haussteuerung ist dieses Ausstellungshaus hervorragend aufgestellt. Beginnend bei der ökologischen Gebäudehülle, die effektiv vor Hitze, Kälte, Lärm und Feuer schützt. Sie spart laut Hersteller so viel Energie ein, dass jedes Haus auf Bodenplatte bereits in der Standardausführung die Voraussetzungen für ein KfW-Effizienzhaus 40 erfüllt. In Verbindung mit dem Haustechnikkonzept „Home4Future“ von Weberhaus erreicht das Einfamilienhaus sogar den Status von einem KfW-Effizienzhaus 40 Plus. Auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaik-Anlage mit 20 Modulen und im Technikraum steht ein Batteriespeicher. Die Frischluft-Wärmetechnik ist sparsam und mit Kühlfunktion, Feinfilter und einer BUS-Schnittstelle ausgestattet. Zudem verfügt die Heiztechnik über einen CO₂-Sensor, dank dem bei verbrauchter Luft automatisch frische Luft zugeführt wird. Aber das ist noch nicht alles: Darüber hinaus ist das Musterhaus ein Smarthome mit hohem Komfortfaktor. Am Tablet, Smartphone oder Touch-Bildschirm im Flur können Raumtemperaturen individuell geregelt werden und Visualisierungen zeigen den Luftaustausch, Batteriestatus, PV-Ertrag sowie den Energieverbrauch an. Dank der eingebundenen Wetterstation werden beispielsweise Markise sowie Raffstores bei Wind und Regen eingefahren. Zudem ist eine automati-

sche Beschattung je nach Sonnenstand und Jahreszeit möglich. Somit nimmt das Haus Prozesse ab, wodurch Energie eingespart und das Wohnen komfortabler wird. Mit der selbst erzeugten Energie wird das E-Auto geladen. Dafür gibt es eine Ladestation im Carport.

Umweltaspekte beeinflussten zudem die Hauskonstruktion sowie die Ausstattung mit entsprechenden Materialien. Die Kinderzimmer im Obergeschoss sind mit ökologischen Teppichfliesen ausgelegt. Die Fensterrahmen bestehen nicht aus Kunststoff, sondern aus lasiertem Holz. Und die diffusionsoffene „ÖvoNatur Therm“-Außenwand verzichtet auf erdölbasierte Dämmmaterialien. Auch optisch vermittelt das Gebäude mit seiner Putzfassade in einem hellbraunen Erdton und der partiellen Holzverschalung einen naturverbundenen Eindruck.

Flexibel nutzbarer Grundriss

Bei der Grundrissgestaltung hatte Flexibilität oberste Priorität. Der offene Wohn-Ess-Kochbereich im Erdgeschoss könnte bei Bedarf durch Wände unterteilt werden. Die beiden Kinderzimmer im zweiten Geschoss sind so angelegt, dass sie alternativ als Büro, Hobbyraum oder Gästezimmer nutzbar sind. Ein Plus für junge Paare, die bei Einzug noch kinderlos sind, aber auch für Familien mit älterem Nachwuchs, der über kurz oder lang auszieht. • gw

DATEN + FAKTEN

Musterhaus „Sunshine 220“
am Firmenstandort

• **WOHNFLÄCHEN:**
EG 68 m², OG 71,5 m²

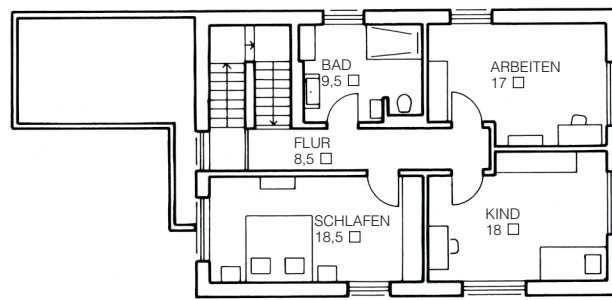
• **BAUWEISE:**
Diffusionsoffene Holzverbundkonstruktion mit 260 mm mineralische Dämmung, Putzfassade und Holzschalung, U-Wert der Außenwand 0,11 W/m²K; Holzfenster mit Dreifach-Wärmeschutzverglasung, integrierte Raffstores außen, Ug-Wert 0,6 W/m²K; versetztes Satteldach, 23/30 Grad Neigung, U-Wert Dach 0,15 W/m²K, Kniestock 248 cm

• **TECHNIK:**
Frischluftwärmepumpe mit Luft-Luft-Wärmepumpe inkl. kontrollierter Be- und Entlüftung, Wärmerückgewinnung, CO₂-Sensor und Kühlfunktion, 10,2 kWh Stromspeicher, Photovoltaikanlage mit 6,2 kWp, „Weber Logic 2.0“ Hausautomation, elektrische Rollläden, Primärenergiebedarf: 19,7 kWh/m²a

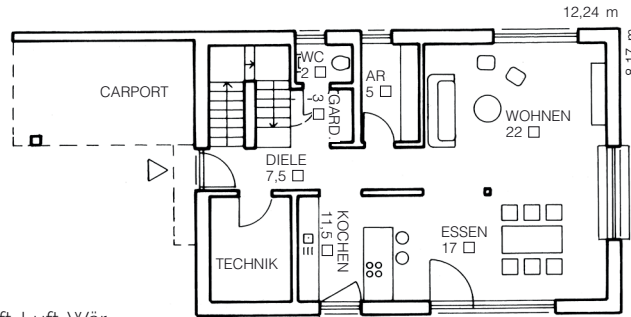
• **ENERGIEBEDARF:**
Primärenergiebedarf: 19,7 kWh/m²a
Endenergiebedarf: 30,9 kWh/m²a
Effizienzhaus 40 Plus

• **HERSTELLER:**
Weberhaus
Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx
Tel. 07853/83-0
www.weberhaus.de

• **UNTERNEHMEN & PORTFOLIO:**
Seit mehr als 60 Jahren familiengeführtes Unternehmen mit derzeit über 1 230 Mitarbeitern. Experte beim Bau energieeffi-



OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

zienter Häuser. Präsentierte 2006 als erstes Fertighaus-Unternehmen ein tragfähiges Plus-Energie-Konzept. Frei geplante Architektenhäuser bis hin zu flexiblen Baureihen in ökologischer und nachhaltiger Bauweise. Seit 2019 standardmäßig 39,5 cm starke hochdämmende Außenwand „ÖvoNatur Therm“ und somit Erfüllung der Voraussetzung für ein KfW-Effizienzhaus 40

• **LIEFERRADIUS:**
Deutschland, Schweiz, Großbritannien, Irland, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande

Weitere Infos zum Hersteller sowie ausgewählte Entwürfe finden Sie im Internet unter

www.hausbauhelden.de/hersteller/weber

Effizienzhaus 40 Plus

Das Effizienzhaus 40 Plus bezeichnet den derzeit höchsten gültigen Förderstandard für Neubauten. Neben einem zinsgünstigen Kredit bietet er pro Wohneinheit einen Tilgungszuschuss von 30 000 Euro. Häuser, die unter diese Kategorie fallen, müssen die Anforderungen an ein KfW-Effizienzhaus 40 bezüglich sehr geringem Primärenergiebedarf und Transmissionswärmeverlust erfüllen. Darüber hinaus muss das KfW-Effizienzhaus 40 Plus auch noch selbst Energie erzeugen und speichern. Die von der KfW definierten „Plus-Pakete“ bestehen aus unterschiedlichen Komponenten: einem Energieerzeuger (z.B. Photovoltaik- oder KWK-Anlage), einem Stromspeicher, einer Wohnungslüftungsanlage mit hohem Wärmerückgewinnungsanteil und einer Visualisierung der Stromerzeugung und -verbräuche. Die sehr hohen Anforderungen an diesen Haustyp und die unterschiedlichen Umsetzungsmöglichkeiten lassen eine pauschale Schätzung der Mehrkosten im Vergleich zum selben Gebäude in Ausführung nach EnEV-Mindeststandard nicht zu.